

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

August bis Oktober 2019

Welche Fülle!



Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)

3	Editorial: Welche Fülle!	14	Gottesdienstplan
4	Gottesdienst <i>(z.B. Andachten, Ökumene)</i>	16	Kultur <i>(z.B. Musik, Ausstellungen)</i>
7	Kinder und Jugend <i>(z.B. KiGo, Konfirmanden)</i>	18	Gemeindeleben <i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i>
8	Interview: Traut euch mehr zu!	20	Dankeschön an die FFW Burggrub-Neugrub
10	Erwachsene <i>(Männertreff, Seniorenkreis, ...)</i>	26	Wochenübersicht
13	Geburtstage	27	Ansprechpartner unserer Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg;
Pfarrer Ulrich Rauh, Walsdorf (V.i.S.d.P.)

Mitarbeit: Jutta Ritzel, Gerhard Großmann. **Auflage:** 900.

Bildnachweise: „Erntedank 2017“ (Titel und S. 3): Erich HaBler; Erntedank (S. 4): Ferdinand (pixelio.de); Sonnenblumen (S. 5): Lotz; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Verabschiedung (S. 8/9), Jubelkonfirmation (S. 21), Kaisereiche (S. 23), Friedhofsmauer (S. 24): Barbara Matisowitsch; Frauentreff (S. 10): Christiane Bachmayer; Männertreff (S. 12), Gemeindeabend (S. 19, mittig): Werner Lamprecht; Chor (S. 16): Vorstand Singkreis Wachenroth; Strauchschnitt (S. 17), Gemeindeabend (S. 19, oben), Hesselberg (S. 23): Franz Ott; Simon Bayer (S. 18): privat; Burggrub (S. 20), Gemeindefest (S. 21), Rückseite: Jutta Ritzel; Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Pfr. Rauh (S. 27): privat; weitere Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann;

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 7. Okt. 2019

Welche Fülle!

Liebes Gemeindeglied, liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht erinnern Sie sich: In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes gab es viele Leerstellen. Es war von Leerstellen die Rede, die aber auch neue Freiräume schaffen können.

In dieser Ausgabe geht es nun um das Gegenteil: um Fülle und Vielfalt. Das Erntedankfest führt uns diese Fülle vor Augen. Erntedank lenkt den Blick zurück auf das, was gewesen ist, und lässt mich dankbar wahrnehmen, was so alles geworden ist.

Wenn ich auf meine Zeit als Pfarrer in unseren Kirchengemeinden zurückblicke, kommt mir genau eine solche Fülle vor Augen: eine Fülle an bereichernden Erfahrungen mit Ihnen. Das liegt zum einen an den vielen ganz besonderen Menschen, mit denen ich in unseren Kirchengemeinden zusammen gekommen bin. Es gibt unter uns eine solche Fülle an Begabungen und



eine Fülle an Engagement! Das habe ich auch in meinen letzten beiden Wochen als Pfarrer in Aschbach-Hohn nochmal sehr eindrücklich beim Gemeindefest und bei meiner Verabschiedung erfahren dürfen. Danke dafür!

Der Dienst in unserer Pfarrei konnte für mich zu einem echten Erfahrungsfeld dafür werden, dass und wie Glaube lebt: In den Menschen, die sich mit Herzblut in unser Gemeindeleben einbringen. In den vielen Gesprächen über den Glauben. In den Begleitungen von Menschen an den Wendepunkten ihres Lebens. Im Feiern der Gottesdienste.

In all dem zeigt sich mir: wir leben aus echter Fülle als Gemeinde Jesu Christi. Jesus Christus ist unser Herr. Er führt uns und kräftigt uns. Er ist in uns und unter uns gegenwärtig. Er füllt uns die Hände. In all dem ist und bleibt ER die wahre Fülle. So ist der Abschied aus unserer Kirchengemeinde für mich begleitet von dem tiefen Empfinden: Welche Fülle! Und: Danke Gott! Und: Danke Ihnen!

Herzlichst Gott befohlen

A handwritten signature in dark ink, which appears to read "Johannes Kerbl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Gebet für Gemeinde & Welt

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt.

- Do, 1. August 2019,
- Do, 12. September 2019 und
- Mi. (!), 2. Oktober 2019

Kirchweihfeste in unseren Gemeinden

Jeweils mit einem Gottesdienst und anschließendem Fest feiern in diesem Vierteljahr unsere beiden Kirchen St. Laurentius und St. Gallus ihre Kirchweih.

In Aschbach ist am 11. Aug. 2019 um 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche. Hohn am Berg feiert am 20. Oktober 2019 um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche.

Erntedankfest

Am Sonntag, den 6. Okt. 2019 ist Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor. Beginn ist um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg.

Gottesdienst am Grillplatz in Burgwindheim

Am Sonntag, den 18. August 2019, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit dem Posaunenchor am Grillplatz in Burgwindheim. Der Ort ist ausgeschildert, es geht durch die Kellerstraße.

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, den 15. September 2019, feiern wir einen Gottesdienst zum Schuljahresanfang. Er beginnt um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg.

Kirchenjubiläum St. Lukas in Ebrach

Die Kirche unserer Nachbargemeinde wird 50 Jahre alt. Das wird gefeiert und zwar am 15. September 2019, beginnend mit einem Gottesdienst um 9:30 Uhr in St. Lukas (Emil-Kemmer-Straße 4, Ebrach). Herzliche Einladung!



Gottesdienst zum Männersonntag

Am 13. Okt. 2019 um 9:30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach. Thema: „Wofür es sich zu kämpfen lohnt“ – ein Gottesdienst von Männern für alle, gestaltet vom ökumenischen Männertreff-Team unter Mitwirkung von Diakon Hans Scherbaum. Anschließend gibt es einen warmen Imbiss und Getränke im Martin-Luther-Haus.



Serie: Kollekte für ... die Männerarbeit in Bayern

Am 15. September kommen Ihre Spenden im Opferstock Männereinkehrtagen, Vater-Kind-Angeboten und Pilgertagen zugute. Für Gemeinden entstehen Arbeitshilfen, z. B. ein Andachtsbuch für Männer oder ein Werkheft für den jährlichen Männer-Sonntag am dritten Sonntag im Oktober. Bei Impulstagen über Burn-out, Pflege oder männliche Spiritualität werden Männerbeauftragte in den Dekanaten und Kirchenkreisen für Ihre Arbeit vor Ort geschult. Mit Ihrer Kollekte eröffnen Sie Männern in Ihrer Gemeinde Räume – zum Mitdenken und Mitgestalten.

Tag der Begegnung in Schlüsselfeld

Am Sonntag, den 27. Oktober 2019, beginnt um 11:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld der Gottesdienst zum Tag der Begegnung. Nach dem Gottesdienst gibt es ein reichhaltiges Buffet im katholischen Pfarrzentrum.

Alle Gottesdienste dieses Vierteljahres

In dieser Rubrik weisen wir Sie auf besondere Gottesdienste und Andachten hin. Eine Übersicht aller Gottesdienste in diesem Vierteljahr finden Sie im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

Kollektenplan von August bis Oktober 2019

August

04.08.	7. So. n. Trinitatis	Diakonie Bayern
11.08.	8. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
18.08.	9. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
25.08.	10. So. n. Trinitatis	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelischen Landeskirche Deutschlands

September

01.09.	11. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
08.09.	12. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
15.09.	13. So. n. Trinitatis	Männerarbeit
22.09.	14. So. n. Trinitatis	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
29.09.	15. So. n. Trinitatis	Theologiestudierende

Oktober

06.10.	Erntedank	Mission EineWelt
13.10.	17. So. n. Trinitatis	Diakonie Bayern
20.10.	18. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
27.10.	19. So. n. Trinitatis	Erwachsenenbildung

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für den Hohner Friedhof oder den Gemeindebrief.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., BIC: GENODEF1SFD
 IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94
 bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

Gottes Segen ist wie ein Garten, zu jeder Zeit und für jeden Anlass begrüßt mich eine wunderschöne Pflanze.

Carmen Jäger

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:00 Uhr.
Wir beginnen in der Kirche in Aschbach,
danach geht es in der Pfarrscheune weiter.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

- So., 15. September 2019
Familiengottesdienst zum Schulanfang
in St. Gallus, Hohn am Berg
 - So., 22. September 2019
KiGo mit Beginn in St. Laurentius, Aschbach
 - So., 6. Oktober 2019
KiGo zum Erntedankfest, gleich in der Pfarrscheune in Aschbach
- Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht, Jannes und Sonja.

2 nach 2

Für Kinder von 6 bis 13 Jahren.
Jeweils samstags um 14:02 Uhr
im Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft in Wasserberndorf:

- Sa., 21. September 2019

Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottes-
dienst ist jeweils um 19:30 Uhr
an folgenden Samstagen:

- Sa., 21. September 2019 und
- Sa., 19. Oktober 2019

Serie: Kollekte für ... Theologiestudierende

Die Kollekte am 29. September hilft, damit die Ausbildung für Berufe in der Kirche qualitativ und zukunftsfähig bleibt.

Für Studierende steht ein eigens entwickeltes, studienbegleitendes Programm zur Verfügung, das neben der Persönlichkeitsentwicklung auch Kompetenzen fördert, die wir in christlichen Berufen brauchen.

Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Helene Kirschenhofer (09555/458).

Aschbach und Hohn, traut euch mehr zu!

Am Sonntag, 14. Juli '19, haben wir unseren Pfarrer Johannes Kestler feierlich verabschiedet. Nach 8½ Jahren verlässt er die Gemeinden Aschbach und Hohn am Berg. Im Interview blickt er zurück auf seine Zeit hier.



Gemeindebrief: Auf diesen zwei Seiten sind einige Bilder der Verabschiedung zu sehen. Johannes, wie war das Fest für dich?

Johannes Kestler: Es war von vorn bis hinten ein freudiges Fest, unglaublich. Viele Gäste waren da: der Dekan, die Kollegen von der katholischen Seite, ... In den zehn Grußworten wurde viel Schönes und Wertschätzendes gesagt. So viele Leute haben bei der Feier mitgeholfen. Für mich und meine Familie war es ein schöner Abschied, an den ich gerne zurückdenke.

GB: Auf dem Foto rechts oben bist du mit einem Martin-Luther-Hut zu sehen, was hat es damit auf sich?



JK: Der Kirchenvorstand hat beim Abschiedsfest eine Art Modenschau mit Hüten gemacht, wo ich mir einen als Geschenk aussuchen durfte. Da gab es eine Babymütze (Modell: „Ihr Kinderlein kommet“), einen Reiterhelm („Eine

feste Burg ist unser Gott“), eine Hippie-Mütze („Wunderheilung“), einen Schäferhut, einen Zylinder, einen Hut mit Regenschirm, ... und ich habe mich für das Modell Luther entschieden. Der Hintergedanke des Kirchenvorstands war, dass ja meine Haare lichter werden und wenn es bei einer Beerdigung mal kalt wird, habe ich eine Kopfbedeckung.



GB: Wenn du zurückblickst, wie hast du die achteinhalb Jahre hier erlebt?

JK: Aschbach ist meine erste Pfarrstelle, da macht man letztlich alle Erfahrungen im Dienst: Wie man als Pfarrer tätig wird, Gottesdienste hält, Seelsorge und das ganze breite Feld. Am Anfang war ich verunsichert, wie die Gemeinde mich aufnimmt. Mit meinen langen Haaren sehe ich eher unkonventionell aus, ich bringe einen Sohn aus einer ledigen Beziehung mit, bin alleinstehend ... Da hat mich die Gemeinde durch ihre Offenheit überrascht, die Leute haben mich so genommen wie ich bin und nicht versucht, mich in eine Rolle zu pressen. Toll war auch, dass der Kirchenvorstand sich auf überzeugende Vorschläge eingelassen hat und ich immer Unterstützung bekommen habe.



THEMA



GB: Mit einem Blick von außen, Johannes, was ist dir an unseren Gemeinden aufgefallen?

JK: Unsere Gemeinden trauen sich manchmal weniger zu, als sie eigentlich können. Das kam auch bei der Visitation 2016 auf: Man richtet den Blick zuerst darauf, wie gut die Gottesdienste noch vor 20 Jahren

besucht waren und sieht ein Defizit. Dabei wird vergessen, was eigentlich heute alles da ist und wer sich einbringt. Das halb volle Glas ist hier oft halb leer.



GB: Und für deine:n Nachfolger:in, hast du da einen konkreten Tipp?

JK: Falls es auch die erste Pfarrstelle ist, sollte er oder sie sich vor allem auf die Gemeindegemeinschaft konzentrieren und weniger außenherum machen. Ein großes Potenzial liegt meiner Meinung nach in der Ökumene. Die könnte der

Nachfolger oder die Nachfolgerin festigen und weiter ausbauen. Die Zusammenarbeit hilft beiden Kirchen.

GB: Wie geht es bei dir jetzt weiter?

JK: Ab 1. August fange ich in Gerhardshofen als Pfarrer an, das liegt zwischen Höchststadt und Neustadt. Dort gibt es drei Kirchen; es ist eine protestantisch geprägte Region, ich schätze mal rund 1500 Gemeindeglieder in 13 Ortschaften.

Die Gemeinde ist räumlich gebündelter und ich werde weniger fahren müssen. Schulunterricht gebe ich auch wieder – und ein Kindergarten ist noch dabei, wo ich dann der Leiter sein werde, ein ganz neues Tätigkeitsgebiet.

GB: Klingt nach vielen spannenden Aufgaben. Lieber Johannes, ich wünsche dir alles Gute in deiner neuen Gemeinde, vielen Dank für das Interview!

Das Gespräch führte Gerhard Großmann am 22. Juli 2019. Im kommenden Gemeindebrief im November planen wir, Ihnen Pfarrer Ulrich Rauh aus Walsdorf vorzustellen. Er übernimmt die Vertretung, solange unsere Pfarrstelle unbesetzt ist.

20 Jahre Ökumenischer Frauentreff

Seit Oktober 1999 treffen sich regelmäßig Frauen einmal im Monat zum Austausch über verschiedene Themen oder zu einem Vortrag, mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal in Schlüsselfeld. Mit zwölf „Apostellinnen“ hat es begonnen, inzwischen freuen wir uns über mehr als 25 Frauen verschiedener Konfessionen, die am Frauentreff teilnehmen.

Die Gruppe ist offen für jede Frau, egal welchen Alters. Die christlich geprägten Inhalte sind vielfältig und orientieren sich oft am Kirchenjahr. Von der Jahreslosung im Januar über Baseltagebote, Segenstänze, einem Frauen(wort)gottesdienst im Mai sowie Ausflüge zu verschiedenen, nahe gelegenen Zielen bis zu einem adventlichen Frühstück in der Vorweihnachtszeit erstreckt sich unser Jahresprogramm.



Im Juni, vor der Sommerpause in diesem Jahr, besuchten wir die Behindertenwohngruppe St. Josefstift in Kitzingen mit Besichtigung der Werkstätte der Lebenshilfe. Monika, die Tochter einer unserer Frauen, lebt und arbeitet dort und freute sich über den Besuch von 25 Frauen aus Schlüsselfeld und Umgebung. Wir wurden mit einem ausgiebigen Frühstück verwöhnt und konnten die Lebens- und Arbeitssituation von Monika kennenlernen. Es war ein sehr schöner Vormittag und wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Christa Keck und den Einrichtungen in Kitzingen.



ERWACHSENE

Anlässlich unseres Jubiläums im Oktober ist am Dienstag, 15. Oktober 2019, ein Tagesausflug nach Regensburg geplant. Im Bus sind noch einige Plätze frei, sodass noch Mitfahrgelegenheit für die eine oder den anderen besteht. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz, Bamberger Straße, in Schlüsselfeld, Rückkunft ca. 20:00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 25,00 € pro Person und beinhaltet die Busfahrt, Imbiss im Bus, eine Stadtführung sowie eine Strudelfahrt auf der Donau. Anmeldungen bitte bis zum 15. September, mit Barzahlung, bei Christiane Bachmayer oder Alexandra Schwab.



Christiane Bachmayer, Evang. Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg 09552/6689	Alexandra Schwab Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer 09552/384
---	---

Nächste Termine des ökumenischen Frauentreffs

- Dienstag, 17. September 2019, 9:00 Uhr, Pfarrzentrum Schlüsselfeld: Mit Paul Gerhardt durch das Kirchenjahr. Bitte Frühstücksgeschirr mitbringen.
- Samstag, 12. Oktober 2019, 17:00 Uhr: Dankgottesdienst zum 20-jährigen Bestehen. Der Ort des Gottesdienstes wird noch bekannt gegeben
- Dienstag, 15. Oktober 2019: Tagesfahrt nach Regensburg. Start um 8:00 Uhr am Parkplatz, Bamberger Straße in Schlüsselfeld

**Main(n) trifft sich**

*Entlang des Weges
informierten Schau-
tafeln über die Tier-
und Pflanzenwelt
der Rot-Main-Auen.*

Männertreff on Tour

Bei sommerlichen Temperaturen hat der ökumenische Männertreff am 29. Juni 2019 eine Wanderung unternommen. Auf dem Rot-Main-Auen-Weg ging es durch das Gebiet der Landesgartenschau von 2016 rund um Bayreuth.

Zu dieser geführten Wandertour hatte Johannes Neugebauer, der frühere Pfarrer von Aschbach/Hohn, den Männertreff eingeladen. Eine Andacht zum Psalm 23 hat auf dem Weg durch die sommerliche Mainflur zur inneren und äußeren Einkehr beigetragen. Ziel der Wanderung war der Garten von Petra und Johannes Neugebauer. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und guten Gesprächen fand dieser Ausflug des Männertreffs einen gemütlichen und geselligen Ausklang.

Thomas Wächtler

Nach der Sommerpause beginnt der Männertreff mit einem Gottesdienst zum Männersonntag (13. Okt. 2019). Er ist um 9:30 Uhr in St. Laurentius, Aschbach. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde!

Seniorenkreis

Monatlich an einem Mittwoch um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach. Im August ist noch Sommerpause.

- Mi., 25. September 2019 und
- Mi., 30. Oktober 2019



Der Kirchenchor Aschbach-Hohn (mit Unterstützung von Sänger:innen aus Schlüsselfeld) begeisterte bei „Sang und Klang“ am Sonntag, den 23. Juni 2019. Die Singgemeinschaft Wachenroth hatte anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens Chöre aus dem Aisch- und Ebrachgrund zu diesem Musik-Event eingeladen.

KULTUR

Auftritte des Kirchenchors

- So., 11. August 2019, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in St. Laurentius, Aschbach
- So., 6. Oktober 2019, 9:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in der St.-Gallus-Kirche, Hohn am Berg
- So., 20. Okt. 2019, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn am Berg

- So., 27. Okt. 2019, 11:00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Begegnung in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld

Vortrag: Kunststoffe im Nahrungskreislauf



Katholischer Frauenbund
BAMBERG

Wie kommt es, dass in einigen Lebensmitteln Mikroplastik auftaucht? Wolfgang Aull, ehemals Abfallberater für den Landkreis Haßberge gibt einen Überblick über die historische Entwicklung, beleuchtet Gesundheitsrisiken und erklärt, wie wir verantwortungsbewusster mit Kunststoffen umgehen.

Der Vortrag beginnt am Montag, 14. Oktober 2019, um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Aschbach, Heimgasse 11. Veranstaltet von der Münchner Hanns-Seidel-Stiftung gemeinsam mit Frauen mittendrin Aschbach.

Vortrag: Wildfrüchte

Ein Geschenk der Natur aus heimischen Hecken – das ist das Motto des Vortrags von Karin Seubert aus Steppach. Beginn ist am Dienstag, den 8. Oktober 2019, um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld, Pfarrerr-Weißenberger-Straße 2. Eine Veranstaltung der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Bamberg.



Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 11. August 2019, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in St. Laurentius, Aschbach
- So., 18. Aug. 2019, 10:00 Uhr: Gottesdienst am Grillplatz in Burgwindheim
- So., 20. Okt. 2019, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn am Berg
- So., 27. Okt. 2019, 11:00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Begegnung in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld

KEB Reisebericht aus Kambodscha und Singapur

Christian Sturm aus Schlüsselfeld war „Dort, wo der Pfeffer wächst“ – und berichtet unter anderem darüber, wie Fairtrade-Pfeffer von Kambodscha nach Franken kommt.

Der Vortrag ist am Dienstag, den 15. Oktober 2019, um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld, Pfarrer-Weißenberger-Straße 2. Eine Kooperation der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Bamberg mit den Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg.

Naturverjüngung im Pfarrgarten

Unter Anleitung unseres Baumspezialisten Thomas Lamprecht machten sich eine Frau und einige Männer am 26. Feb. 2019 im Pfarrgarten neben der Aschbacher St.-Laurentius-Kirche ans Werk. Der große Ahornbaum wurde zurecht geschnitten, die Mauer vom überwucherten Efeu befreit, und das Buschwerk wurde „auf Stock gesetzt“, damit es wieder mit neuer Kraft austreiben kann. Am Abend war ein riesiger Berg von Strauchschnitt aufgehäuft! Mit einer gemeinsamen Brotzeit wurde das Werk vollendet. Im Herbst werden wir diese Aktion im hinteren Kirchgarten fortsetzen. Nochmals vielen Dank an die fleißigen Helfer und die Helferlin!

Franz Ott



Neuer Leiter im Haus Hephata



Liebe Gemeinde, ich freue mich, dass ich mich Ihnen heute vorstellen darf: Mein Name ist Simon Bayer, 1986 geboren in Straubing. Nach meinem Studium zum Sozialwirt und einem anschließenden Studium zum Sozialpädagogen in Nürnberg, jeweils an der Evangelischen Hochschule, war ich zunächst in Rosenheim in einer Wohngemeinschaft für Menschen in sozialen Schwierigkeiten tätig. Hier wurde mir klar, dass ich gerne ein Umfeld schaffen möchte, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen nachhaltig helfen zu können.

Gerade der Übergang von dem vertrauten Heim in ein Seniorenzentrum kann für viele Menschen ein einschneidendes Erlebnis sein. Hier möchten die engagierten Mitarbeitenden von Hephata, die vielen großartigen Ehrenamtlichen und ich selbst ansetzen, um einen Platz zu schaffen, den die Bewohner gerne Ihr Zuhause nennen.

Jeder Mensch ist anderes, jeder hat eigene, ganz besondere Fähigkeiten. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, sich bei uns einzubringen und Hephata zu einem Ort der Begegnung und der Geborgenheit für Jung und Alt zu machen?

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam viele Glücksmomente für die Bewohner und auch für uns schaffen, und freue mich schon jetzt darauf, Sie kennen zu lernen.

Ihr Simon Bayer, Leiter Diakonie-Seniorenzentrum Hephata

Nachfolge für die Bücherei gesucht

Leider wird Frau Stefanie Mulatsch die Leitung der Gemeindebücherei in Aschbach zum Ende des Jahre abgeben. Wir suchen für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine:n Nachfolger:in. Können Sie sich vorstellen, sich um Bücher und DVDs zu kümmern, Leser zu beraten und die Bücherei zu betreuen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt (09555/255).

Gemeindeabend in Schlüsselfeld

Eine schöne Tradition ist der alljährliche Gemeindeabend, der im katholischen Pfarrzentrum stattfindet, diesmal am 24. Mai 2019. Zum Beginn sangen wir einige schöne Lieder aus unserem neuen Liederheft „Kommt, atmet auf“ – wobei



uns unser Organist und Kirchenvorsteher Werner Lamprecht aus Hohn am Berg am Klavier begleitete. Zum gemeinsamen Essen gab es Gegrilltes und frische selbst gemachte Salate sowie eine leckere Nachspeise.

Thema des Abends war Notfallseelsorge. Pfarrer Johannes Kestler, der diese Aufgabe nun schon lange ausübt, berichtete sehr ausführlich und persönlich über die einfühlsame und sehr zeitaufwendige Seelsorgearbeit aus christlicher Nächstenliebe. Er stellte auch seinen Notfallkoffer sowie die Arbeit der Organisation sehr ausführlich vor.

Mit einigen Liedern, Vaterunser und Segen ging der recht interessante Abend zu Ende.

Franz Ott



Herbstsammlung der Diakonie

Suchterkrankungen zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur bei den Betroffenen sondern auch im sozialen Umfeld.

Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot. Hierfür bittet das Diakonische Werk Bayern vom 14. bis 20. Oktober 2019 um Ihre Unterstützung.

Mehr unter www.diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2019



Dankeschön an die FFW Burggrub-Neugrub!

Waren Sie auch an Christi Himmelfahrt in Burggrub zum Waldgottesdienst? Dieser Gottesdienst im Freien ist jedes Jahr ein gewaltiger Anziehungsmagnet.



Wir, als Gottesdienstbesucher genießen die Predigt, die Mitgestaltung durch den Posauenchor und des Kirchenchores. Auch die Jagdhornbläser sind jedes Jahr mit dabei. Wobei ich erwähnen muss, dass die meisten Besucher beim Abschlussspiel schon weglaufen, um beim Essen anzustehen – was, wie ich finde nicht die feine englische Art ist. Denn die Mitglieder der Jagdhornbläser, wie auch alle andere

Chöre, die zur Umrahmung beitragen, haben für ihren Einsatz andere Würdigung verdient. Denn: Essen ist genug da und jeder bekommt was. *Also warum ist keine Zeit zum Bleiben bis der Gottesdienst offiziell zu Ende ist?*

Die Leistung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Burggrub-Neugrub kann ich mit Worten nicht beschreiben. Ein solches Fest zu stemmen, mit Aufbau, Verköstigung



von wer weiß wie vielen Besuchern, mit Kuchenträumen ohne Ende, Krapfen in Mengen, Kinderprogramm und und und. Ich finde das klasse, wie dieses eingespielte Team jedes Jahr aufs Neue diese Herausforderung meistert. Ich habe dort auch noch nie irgendeinen „genervten“ Mitarbeiter erlebt, anbetrachts der Menschenmengen nicht selbstverständlich.

Darum hier einmal zum Lesen einen ganz lieben Dank an die vielen, treuen, eingespielten Helfer dieses Festes ... Ich komme nächstes Jahr wieder und freue mich schon heute auf dieses jährliche Highlight.

Barbara Gruber





Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 2. Juni in St. Gallus, Hohn am Berg. Auf dem Bild sind die Jubilare im Chorraum der Kirche zu sehen, sowie rechts die drei „Grünen“ Konfirmandinnen dieses Jahres.

Ausflug zum Hesselberg

Eigentlich war für heuer ein Gemeindeausflug nach Coburg geplant („Auf Luthers Spuren“). Nach eingehender Beratung im Kirchenvorstand wurde dieser auf nächstes Jahr verschoben. Ersatzweise gab es eine Mitfahrmöglichkeit zum bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg, die erfreulicherweise auch angenommen wurde.

Eine kleine Reisegruppe machte sich also am Pfingstmontag (10.6.) mit dem Diakoniebus auf den Weg. „Schätze des Glaubens“ war das Thema des Kirchentages. Unser Landesbischof und Vorsitzender der Evangelischen Landeskirche, Dr. Bedford-Strohm (siehe Bild) ging darauf eindringlich und sehr einfühlsam in seiner Predigt ein. Er sagte, es sei eine

Schande, dass es durch Gesetze verboten wäre, Flüchtlinge aus dem Mittelmeer vor dem sicheren Tod zu retten! Auch unser Ministerpräsident Markus Söder hielt ein Grußwort.

Das vielseitige Programm des Kirchentages bereicherten zahlreiche Aktivitäten und Vorstellung der vielen Gruppierungen der Evangelischen Landeskirche. Am späten Nachmittag beendete ein aufziehendes Gewitter vorzeitig die Veranstaltung, jedoch nicht ohne einen Abschlusssegen des Landesbischofs.





lesung aus Matthäus 6 (Der himmlische Vater sorgt für euch) eine Rolle spielten. Den Salomo in der Lesung stellte Simon Bayer dar, der an diesem Tag als neuer Leiter des Seniorenzentrums Hephata eingeführt wurde (siehe S.18).



Auch Rosi Emrich war mit einem gelben Tuch dabei. Sie wurde an diesem Tag auch zur Ehrenchorleiterin des Kirchenchors Aschbach-Hohn ernannt und von Werner Lamprecht für ihre langjährige Chorleitung geehrt.

Herzlichen Dank an die vielen Mitarbeiter:innen, die mit Fleiß und Ausdauer zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!

Gemeindefest

Am 7. Juli 2019 feierten wir unser Gemeindefest am Martin-Luther-Haus. Musikalisch waren der Kirchenchor Aschbach-Hohn, der Posaunenchor Aschbach-Hohn-Füttersee und Robert Dollinger an einer mobilen Orgel dabei. Zum Motto „Farben des Lebens“ gab es bunte Luftballons und Tücher, die auch bei der der Mitmach-





Gottesdienst an der Kaisereiche

Der mächtige Baum in Füttersee wurde leider vom Orkan im September 2018 schwer beschädigt. Er bot aber auch am 30. Juni 2019 einen schönen Ort für einen Gottesdienst im Freien. Die Hitze war groß, so dass die Besucher den Schatten unter den Pavillons suchten. Posauen- und Kirchenchor, dazu die Waldhornbläser sorgten musikalisch für Abwechslung. Den Gottesdienst leiteten gemeinsam Pfr. Johannes Kestler aus Aschbach und Pfr. Hans Gernert aus Rehweiler.



Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich dienstags oder mittwochs, um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. An den öffentlichen Sitzungen kann jedes Gemeindemitglied teilnehmen. Die nächsten Termine standen zum Redaktionschluss leider noch nicht fest.

Gemeindeabend in Burgwindheim

Zum fröhlichen Beisammensein trifft sich die Gemeinde in Burgwindheim am 25. Okt. 2019 um 19:00 Uhr im Schloss. Das Thema des Gemeindeabends wird noch bekanntgegeben.



Friedhofsmauer in Hohn repariert

Viele fleißige Helfer haben am Samstag, 25. Mai 2019, mit angepackt und die beschädigte Mauer am Hohner Friedhof ausgebessert. Es wurden Sträucher verschnitten, Mörtel angemischt, Steine ausgetauscht, Fugen repariert und

die Mauer mit dem Hochdruckreiniger abgestrahlt. Fast 15 Leute waren bis zum Nachmittag beschäftigt. Vielen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz!



Sommerfest im Haus Hephata

Mit einem Gottesdienst begann am 21. Juli 2019 das Sommerfest im Seniorenzentrum Hephata, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor. Die Lesung über die Arche Noah übernahm der neue Leiter Simon Bayer, seine Mitarbeiterin Melanie Bernt zeigte passend zum Text Tierfiguren. Am Ende stand der Regenbogen als Versprechen, dass Gott nie wieder eine Sintflut schicken wird.



Nach dem Mittagessen gab es viele Aktivitäten, zum Beispiel der Auftritt der Sitztanzgruppe, Hausführungen oder ein Besuch der neu angelegten Blühwiese für Bienen.

Kleidersammlung am 19. Oktober 2019

Unsere Kirchengemeinden führen gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg auch in diesem Jahr wieder eine Kleider- und Schuh-sammlung durch. Die Säcke dafür liegen in unseren Kirchen aus und sind im Pfarramt erhältlich.



Bitte füllen Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere in die dafür vorgesehen Säcke. Stellen Sie sie am Samstag, 19. Oktober 2019 bis 12:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand auf. Als freiwillige Helfer sammelt Familie Dollinger aus Hohn am Berg die Säcke im Laufe des Tages mit dem Auto ein.

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit (monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarscheune (nicht in den Ferien)

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum

Donnerstag:

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich) in der Pfarscheune

Freitag:

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei & HERZund2.HAND-Laden im Martin-Luther-Haus (nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarscheune, monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach katholischen Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden


Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)
96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,
Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn

Pfarrer:in: Seit August 2019 ist unsere Pfarrstelle vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Ulrich Rauh aus Walsdorf, Tel.: 09549/242.



Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Barbara Matisowitsch, Burggrub
(09555/531)

Franz Ott, Schlüsselfeld
(09552/6643), Stellvertretung

Mesnerin für Aschbach:
Ilse Haßler (09555/600)

Mesnerin für Hohn am Berg:
Christa Keck (09555/526)
Vertretung: Herta Dollinger
(09555/510)




Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222



Platz für den Adressaufkleber

Im August

Ich wünsche dir
einen Platz bei dem,
der die Quelle des Lebens ist.

Er ist da,
näher als gedacht.
In der Stille
hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln
klar und kühl, fröhlich und leicht
wie eben entsprungenes Wasser.

Forme deine Hände
zu einer Schale
und schöpfe aus dieser Quelle,
die dich erfrischt und beschwingt
und deinen Durst stillt
mit Leben.

Tina Willms